



Senioren für Senioren Sargans  
Postfach 172  
7320 Sargans  
[www.sfs-sargans.ch](http://www.sfs-sargans.ch)  
[info@sfs-sargans.ch](mailto:info@sfs-sargans.ch)

Bruno Tanner, Präsident

## Jahresbericht 2015

Das 2. Vereinsjahr kann ich als ein gelungenes Jahr bezeichnen. Der Verein hat viele Mitglieder, die aktiv am Vereinsleben teilnehmen und er geniesst weiterhin ein hohes Ansehen in der Bevölkerung.

In meinem Bericht werde ich einige wichtige Begebenheiten aus dem Vereinsjahr 2015 aufleben lassen.

Der **Vereinsvorstand** befasste sich an 5 Sitzungen mit Fragen und Problemen, die sich aus dem Betrieb der Vermittlungsstelle, den monatlichen Veranstaltungen, den Finanzen und der Mitgliederwerbung ergaben. An den Sitzungen nahm jeweils auch Wolfgang Sieber, Leiter der Vermittlungsstelle, teil. Bei der Gestaltung des Programms wurden Vorschläge eingebracht und die ausgewählten Themen und Ausflüge von den Initianten organisiert. Ich danke Lina, Werner und Wolfgang ganz herzlich für die sehr aktive und engagierte Mitarbeit. Der Verein macht beim Pilotprojekt der Gesundheitsstiftung VIA zur Sturzprävention mit. Wir haben in diesem Zusammenhang den Mitgliedern die Bfu-Broschüre „Selbständig bis ins hohe Alter“ abgegeben. Ich hoffe, ihr habt die Checkliste durchgearbeitet und die nötigen Schritte eingeleitet. Wir haben die Helferinnen und Helfer in einer Kurzschulung auf Unfallgefahren und Stolperfallen aufmerksam gemacht.

### Mitgliederbewegung

Der Mitgliederbestand betrug am 1.1.2015 224, am 31.12.2015 282 Mitglieder. Wir hatten einen Nettozuwachs von 58 Mitgliedern. Von den 282 Mitgliedern sind 3 Kollektivmitglieder, 193 Einzelpersonen und 86 Paarmitglieder. Diese werden in unserer Statistik nur als 1 Mitglied gerechnet. Wenn man die 2. Person dazu nimmt, haben wir 365 Mitglieder plus 3 Kollektivmitglieder. Geografische Aufteilung: Sargans 174 Mitglieder, Gemeinde Mels 48 Mitglieder, Gemeinde Vilters-Wangs 42 Mitglieder, aus andern Gemeinden 15 Mitglieder. Im Sommer machten wir eine Werbeaktion in der Gemeinde Mels. Im „info Mels“ konnten wir unsern Verein vorstellen und per Post liessen wir in alle Haushalte einen Flyer zustellen. Der Ertrag dieser Aktion war bescheiden.

2015 hatten wir 5 Austritte aus persönlichen Gründen und leider auch 16 Todesfälle zu verzeichnen. Ich werde die Verstorbenen in der Reihenfolge ihres Ablebens namentlich erwähnen. Es sind dies: **Werner Dudler**, Sargans, **Bernadette Hidber**, Sargans, die bis zu ihrer schweren Krankheit in unserer Vermittlungsstelle tätig war, **Eduard Sieber**, Sargans, **Elsa Azzola**, Sargans, **Max und Irma Frei**, Mels, **Hedy Jost**, Sargans, **Helene Grandjean**, AH Sargans, **Ruedi Grässli**, Sargans, **Walter Wetter**, Heiligkreuz, **Silvia Kreis**, Sargans, **Frieda Hug**, Sargans, **Bernd Frankenstein**, Sargans, **Margrit Stucky**, Heiligkreuz, **Carl Poltéra**, Sargans und **Hedi Tanner**, Sargans. Gedenken möchten wir auch des kürzlich verstorbenen **Peter Klausner**. Er war Mitglied der Projektgruppe zur Gründung des Vereins und einer unserer Revisoren. Ich bitte Euch, zu Ehren der Verstorbenen einige Momente der Stille zu beachten. Sie dürfen sitzen bleiben..... Danke.

### Vermittlungsstelle, Helferinnen und Helfer

Wolfgang Sieber wird über den Betrieb der Vermittlungsstelle orientieren.

## Soziale Kontakte

Der Seniorenmittagstisch war auch im letzten Jahr ein beliebter Treffpunkt.

Regelmässig am 1. Donnerstag des Monats kamen rund 30 Personen im Restaurant Manora zusammen und genossen gemeinsam das Mittagessen. Es ist erfreulich, wie sich die Teilnehmer jeweils sofort angeregt unterhalten und Gedanken und Erlebnisse austauschen.

Dazu wurden die folgenden monatlichen Anlässe durchgeführt.

**Am 22. Januar** interessierten sich etwa 90 Personen für den Vortrag über die Patientenverfügung und den Vorsorgeauftrag.

**Am 19. Februar** begab sich eine Schar von 34 Seniorinnen und Senioren bei herrlichem Wetter auf die Winterwanderung rund um den Heidsee in Lenzerheide.

**Am 19. März** hielten wir im kath. Pfarreiheim die 1. Mitgliederversammlung ab, mit Liedern des Chores 60+.

**Am 16. April** fuhren wir mit dem neusten Bus von Brunner Reisen auf die Insel Mainau. Die Blütenpracht, die wir antrafen, war bestaunenswert.

**Am 21. Mai** stand eine Führung durch die Skulpturenausstellung „Bad Ragartz“ auf dem Programm. Es war nass und saukalt. Die gute Führung begeisterte trotzdem alle Teilnehmer.

**Am 15. Juni** lockte die verbilligte Tageskarte auf dem Walensee eine grosse Schar auf das Schiff. Das Wetter war trüb, das Essen in Quinten aber sehr gut.

**Am 9. Juli** beteiligten sich fast 30 Mitglieder an der Exkursion auf die Alp Tamons. Heinz Lutz erklärte den Alpbetrieb und Berti Sigl machte auf die vielen Blütenpflanzen aufmerksam.

**Am 13. August** strömten 70 Personen zum Hof von Daniel Peter. Das Grillfest fand grossen Anklang.

**Am 17. September** fuhr eine Schar mit Zug und Bus nach Flims. Eine Wanderung um den Caumasee erfreute die Teilnehmenden.

**Am 8. Oktober** stand der Halbtagesausflug nach dem alten Bad Pfäfers mit Führung zur Quelle und im neu gestalteten Museum auf dem Programm. Eine eher kleine Anzahl staunte über Informationen der Führerin, die für viele neu waren.

**Am 19. November** fand im Pfarreiheim der Lottomatch statt. Etwa 40 Personen freuten sich über grössere und kleinere Preise.

**Am 17. Dezember** stimmten sich mehr als 60 Seniorinnen und Senioren auf Weihnachten ein. Die Musik war nicht gerade weihnächtlich, die Stimmung im Saal aber sehr gut.

Das Echo der Teilnehmer am Programm war ausnahmslos gut. Das freut den Vereinsvorstand und die Organisatoren.

## Finanzen

Die Rechnungsablage erfolgt unter Traktandum 5.

Ich möchte einige allgemeine Gedanken zu den Finanzen machen. Dass wir im 2.

Vereinsjahr schon ein Vermögen von Fr. 8000.- ausweisen können, verdanken wir Spenden, die wir im vergangenen Jahr erhalten haben. Die Gemeinden Sargans und Mels sowie die Stiftung Altersarbeit Bezirk Sargans, die Katholische und die Evangelische Kirchgemeinde haben uns mit Beiträgen unterstützt. Der Ertrag aus der Betreuung von Frau Grandjean und der Aufruf in der Todesanzeige, anstelle von Blumenschmuck des Vereins Senioren für Senioren Sargans zu gedenken sowie eine grosse Spende einer Einzelperson brachten der Kasse mehr als Fr. 2'000.- ein. Herzlichen Dank an alle Spender.

Wir haben nicht die Absicht, ein Vermögen anzuhäufen. Wir werden, das erhaltene Geld zum Wohl der Mitglieder einzusetzen.

## **Ausblick**

Wir werden uns weiter bemühen, den Verein bekannt zu machen. Wir sind überzeugt, dass wir einen wertvollen Beitrag zum Wohl der älteren Menschen leisten können. Wir hoffen auf vermehrte Einsätze in den Heimen, um Leuten ohne Angehörige Abwechslung im Alltag zu bringen. Um diesen Dienst leisten zu können benötigen wir eine genügende Anzahl Helfende. In der Mitgliederwerbung ist die Mund-zu-Mund Methode die wirksamste. Ich rufe euch auf, vor allem auch Männer und Frauen, die als Helfer oder Helferin eingesetzt werden können, auf unsern Verein aufmerksam zu machen. Vielen Dank für den Einsatz.

Die sozialen Kontakte werden wir weiterhin mit dem Mittagstisch und einem attraktiven Programm weiterführen.

## **Dank**

Nun bleibt mir noch zu danken.

Ich danke Euch, dass ihr Zeit gefunden habt, zur Versammlung zu kommen und für die Treue zum Verein.

Ich danke den **Helfenden** für ihre Einsätze bei den „Kunden“.

Ich danke meiner **Vorstandskollegin** Lina, dem Kassier Werner für ihren Einsatz.

Ich danke Wolfgang, Erika und Regina vom **Vermittlerteam** für ihre Arbeit.

Ich danke den **Gemeindebehörden** und den **Kirchenbehörden** für ihr Wohlwollen und der Unterstützung.

Ich danke der **Stiftung Altersarbeit** Bezirk Sargans für ihren wertvollen Beitrag.

Ich danke der **Ortsgemeinde** Sargans für den Beitrag für den Apéro.

Ich danke **allen**, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

Gerne zählen wir weiterhin auf ihr Wohlwollen.

Sargans, 13. März 2016

Präsident:

Bruno Tanner